

## Transkription von Stadtbucheintrag SWN 1455a

Ort, Datierung: Schwerin, 1455-12-12

Signatur: Stadtarchiv Schwerin, Ältestes Stadtverlaßbuch, Abt. 11, Nr. 11743, fol. 33a

Inhalt: Hermen Langhe: Schuldurkunde; Hermen Wolter: Schuldurkunde; Peter Weghener: Kaufbeleg; Plohrad: Schuldurkunde; Henningk van Ravenuelde: Verpfändung; Hans Lutmer: Schuldurkunde; Merten Pampow: Schuldurkunde; Gholtsmid Reymer: Schuldurkunde; Hans Jacobes: Schuldurkunde

Bemerkung: 1455-1456

It(em) Hermen schute<sup>1</sup> langhe is schuldich Hinrick swarten hundert lub(esche) m(a)rk dar / settet he em vor(e) tobewaringe syn hus myt syn(en) tobehoringe in der ersten scrifft / It(em) de sulue H(er)men langhe is schuldich dessem(e) vorscr(euenen) Hinrick swarten xxiiij m(a)r(k) / de schal he em bereden twischen su(n)te Michaelis dage(n) neghestcome(n)de au(er) dren Jaren / vnd(e) Hinrick swarte schal sijck bruken au(er) de tijd synes hus ackers vnd(e) dat to / segge(n)t to den hundert marken van beyden parten schal wesen ey(n) half Jar tovor(e)n / Sig(na)t(um) eod(em) die vt p(ro)x(im)<sup>c</sup> supra / <sup>2</sup>

It(em) Hermen<sup>3</sup> wolter is schuldich Relicte Hans Ruchterndatz<sup>4</sup> xx lub(esche) m(a)r(k) dar schal he / er vor(e) gheue(n) alle Jar xxiiij s(chillinge) vppe sunte Michaelis dar settet he er vor(e) to bewari(n)ge / syn hus in der ersten scrifft vnd(e) Ruchterndantzessche schal nyn to zegge(n)t hebben / men dat schal wolter beholden vppe en half Jar to<sup>5</sup> vor(e)n Ok mach Ruchterndantzsch(e) / erscr(euen) der vornsten boden tom(e) Kerkhaue<sup>6</sup> bruken to erer behoff vor de xxiiij s(chillinge) we(n)ner se dat / wolter(e) to vor(e)n vorkundiget so dat se de negheste dar to sij Sig(na)t(um) eod(em) die vt s(upra) /<sup>7</sup>

It(em) peter weghener hefft vorkoff hermen wulue ene(n) morghen ackers beleghen / iff dess(er) sijd dem(e) grote(n) broke by der Ouwe vor Sostey(n) mark dar hefft hermen / Pete(re) aneghund den wedderkop to syn(en) eghene(n) behoff vor den sulue(n) pe(n)ni(n)ghe / Sig(na)t(um) cccc lv<sup>to</sup> in profesto lucie /<sup>8</sup>

It(em) plohrad is schuldich pawel Hornes Kynderen getelet van em vnd(e) greteken / hermen hu(n)nendorpes suster veftich lub(esche) mark dar schal he en vor(e) gheue(n) alle / su(n)te Michaelis daghe iiij lub(esche) mark dar settet he em vore to bewaringe syn hus / myt syn(en) tobehoringe in der ersten scrifft vnd(e) dat to zegge(n)t to beyden tziden / ey(n) halff Jar to vor(e)n Sig(na)t(um) vt p(ro)x(im)e sup(ra) /<sup>9</sup>

It(em) witlik is vns dat Bruder He(n)ni(n)gk h(er) van Ravenuelde hefft gesettet Kersten / vruiken ene(n) vack in der Mo(n)neke schunen vor tey(n) mark dar vor(e) schal kersten / sijck des vakes bruken de wyle he syn gheld nicht wedder kricht sig(natum) die lucie /<sup>10</sup>

It(em) Hans lutmer is schuldich dem(e) Scroder Ampte veftich Lub(esche) mark dar schal / he vor(e) gheuen den vörstender(e)n des Suluen Amptes dre lub(esche) m(a)rk alle Jar vppe / winachten dar settet he en vor(e) tobewaringe syn hus myt syn(er) tobehoringe in / der ersten scrifft , vnd(e) dat

Ampt schal to dem(e) ghelde myt <sup>11</sup> nyn to zegge(n)t hebb(e)n / Men Hans schal dat een verndel Jares hebb(e)n to vor(e)n Sig(na)t(um) lv<sup>10</sup> seq(uen)ti / die lucie / <sup>12</sup>

It(em) Merten pampow is schuldich Odeke grabouwe(n) tey(n) lub(esche) m(a)rk dar schal he / er vor(e) gheue(n) twelff schillinge alle Jar vppe winachten . dar settet he er vor(e) / syn hus in der ersten scriff t Sc(ri)pt(um) vt p(ro)x(im)<sup>e</sup> sup(ra) / <sup>13</sup>

It(em) Ta <sup>14</sup> reymer gholtsmid is schuldich Taleke Jacobes begheue(n) to sunte / Jurien xx lub(esche) mark dar schal he er vor(e) gheuen alle Jar to erem(e) leue(n)de / twe lub(esche) mark lijffgedinges vppe sunte Mertens dach Dar settet he / eer vor(e) to bewaringe syn hus we(n)ner se ou(er)vorsteruet so scholen de xx / m(a)r(k) loes wesen myt dem(e) lijffgedinge houetsu(m)me Sig(na)t(um) a(n)no lv<sup>10</sup> / <sup>15</sup>

It(em) Hans Jacobes is schuldich den vorstenderen <sup>16</sup> Sunte Joh(an)is ghilde twintich lub(esche) m(a)rk der schal he / alle Jar vor(e) gheuen vppe su(n)te Jo(hannis) <sup>17</sup> xxiiij s(chillinge) dar settet he vor(e) tobewaringe syn hus myt syn(er) tobeho(n)ge / in der ersten scriff t de vorstende(re) des ghildes schalen dar nyn to zegghe(n)t ane hebben / men Hans schal dat hebben een verndel Jares to vor(e)n we(n)ner he de <sup>18</sup> xx m(a)r(k) / wedder wil vtgheue(n) Sig(na)t(um) Mccccvj<sup>10</sup> sabb(at)o an(te) Remi(ni)scer(e) <sup>19</sup>

---

<sup>1</sup> schute im Original gestrichen

<sup>2</sup> 1455-06-12

<sup>3</sup> -rmen im Original gestrichen und durch -(n)neke = he(n)neke über der Zeile ersetzt

<sup>4</sup> Schreibfehler, richtig: Nuchterndantz

<sup>5</sup> ursprüngliches tor vom Schreiber in to korrigiert

<sup>6</sup> tom(e) Kerkhaue über der zeile nachträglich zwischen boden und bruken eingefügt

<sup>7</sup> 1455-06-12

<sup>8</sup> gesamter Abschnitt im Original durchgestrichen, 1455-12-12

<sup>9</sup> 1455-12-12

<sup>10</sup> gesamter Abschnitt im Original durchgestrichen, 1455-12-13

<sup>11</sup> myt im Original gestrichen

<sup>12</sup> gesamter Abschnitt im Original durchgestrichen, 1455-12-14

<sup>13</sup> gesamter Abschnitt im Original durchgestrichen, 1455-12-14

<sup>14</sup> Ta im Original gestrichen

<sup>15</sup> gesamter Abschnitt im Original durchgestrichen

<sup>16</sup> den vorstenderen nachträglich über der Zeile eingefügt

<sup>17</sup> vppe su(n)te Jo(annis) nachträglich über der Zeile eingefügt

<sup>18</sup> gestrichen: dat gh[ eld ] = dat wird durch Streichung von – at und Überschreibung eines – e zu de verbessert

<sup>19</sup> 1456-02-20